

Schüler kritisieren

- Zeigen Sie den Schülern durch ihre Gesamthaltung, dass Sie selbst offen sind für Kritik!
- Bringen Sie nie Kritik an, die nachweislich nichts verändert!
- Kritisieren Sie nie einen Schüler direkt nach Vortragsleistungen und anderen Situationen, die ihn unter Druck setzen!
- Besprechen Sie etwaige Schwächen oder Mängel sachlich!
- Verfallen Sie nie in Ironie oder Sarkasmus!
- Sprechen Sie Problematisches immer unter vier Augen an!
- Sagen Sie nie etwas Nachteiliges über abwesende Schüler!
- Sprechen Sie nicht so sehr über einen problematischen Vorfall, als darüber, welche Folgen er hatte und wie er in Zukunft zu verhindern wäre!
- Kritisieren Sie einen Schüler nie, ohne ihm Unterstützung anzubieten, das Problem gemeinsam zu lösen!
- Kritisieren Sie nie gehäuft einzelne Schüler!
- Beschreiben Sie genau, was der Schüler besser machen könnte!
- Machen Sie keine Schuldzuweisungen!
- Halten Sie das Ergebnis des Gesprächs schriftlich fest!
- Setzen Sie Ihren Schüler einen Willen zur Veränderung voraus!
- Unterstreichen Sie, welche Vorteile die Gruppe und der Schüler selbst von einer Veränderung hätte!
- Kritisieren Sie möglichst rechtzeitig, also dann, wenn eine Verhaltensänderung noch sinnvoll ist!
- Stellen Sie sicher, dass Sie überhaupt derjenige sein sollten, der die Kritik übermittelt!
- Formulieren Sie Ich-Botschaften, anstelle per Du zu sprechen. „Ich fühle mich gestört, wenn...“ statt „Du störst mich...“.
- Sagen Sie dem Schüler, dass Sie ihn als Person schätzen und mit der Kritik nur ein bestimmtes Verhalten meinen!

- Machen Sie deutlich, dass Sie nicht das Maß aller Dinge sind – lassen Sie auch andere Auffassungen zu!
- Versichern Sie sich, ob der Schüler ihre Kritik überhaupt annehmen kann und möchte!
- Reduzieren Sie Ihre Kritik auf einen wesentlichen Punkt, holen Sie nie spontan zu einem Rundumschlag aus!
- Wenden Sie die Sandwich-Technik an. Beginnen Sie mit etwas Positivem, leiten Sie behutsam zu etwas Negativem über, enden Sie mit etwas Positivem!
- Verzichten Sie auf langwieriges Vorgeplänkel, kommen Sie freundlich und bestimmt gleich zur Sache!
- Bieten Sie dem Schüler genug Gelegenheit, selbst etwas zur Sache zu sagen – am besten bevor Sie selbst sich äußern!
- Vergleichen Sie den betroffenen Schüler nicht mit anderen Schülern!
- Kritisieren Sie nie spontan und unvorbereitet!
- Äußern Sie keine Kritik, wenn Sie in Eile sind! Nehmen Sie sich Zeit!
- Wenn Sie ein Gespräch ankündigen, dann sagen Sie dem Schüler, worum es geht!